

VfB Fortuna Biesdorf gelingt mit dem 2:1 Sieg beim Meister Sp.Vg.Blau-Weiß Berlin die Sensation

AH Äœ-40 Verbandsliga Berlin Saison 2017/2018 23.Spieltag

Am 23.Spieltag der AH Äœ-40 Verbandsliga Berlin kÃ¶nnte schon die Entscheidung um die Meisterschaft gefallen sein. TabellenÄ¼hrer und Serienmeister Sp.Vg.Blau-Weiß Berlin wurde zuhause kalt erwischt und unterlag dem VfB Fortuna Biesdorf mit 1:2. Die Blau-Weißen, die die Liga in den drei letzten Jahren klar beherrscht haben, sind nach dieser Niederlage auf Platz 2 zurÄ¼ckgefallen und sie mussten die TabellenfÃ¼hrung an den VfB Hermsdorf abgeben. Gegen die Biesdorfer, gegen die die BW-Oldie in der Vorrunde noch 5:0 gewannen, mussten sie am Wochenende eine 1:2 Niederlage quittieren.

Die Biesdorfer, gewarnt von der deftigen Heimniederlage gegen Blau-Weiß, gingen mit einer defensiven Ausrichtung in diese Partie. Mirko Schatz und Kay Prahm organisierten die VfB Abwehr und Marco Lippert im Fortunen Tor erwischt einen Supertag. Die Biesdorfer waren zudem kÃ¤mpferisch in einer tollen Verfassung. So taten sich die Blau-Weißen schwer dieses Abwehrbollwerk zu knacken. Mit 0:0 wurden die Seiten gewechselt. Nun starteten die VfB Oldies auch einige wenige Konterangriffe, die immer gefÄ¤hrlich waren. Das Spiel bestimmte aber der Meister. In der 57. Minjute dann der erste Nadelstich gegen die Blau-Weißen. Gene Baum hatte zum 1:0 fÃ¼r Biesdorf getroffen. Aber schon sechs Minuten spÄ¤ter egalisierte BW-TorjÄ¤ger Michael FuÄŸ. Die BW-Old Boys berannten danach weiter das Tor von Lippert, dieser war an diesem Tag aber nicht mehr zu bezwingen. Als Michael Schwanz-Kauffmann in der letzten Minute einen Konter der Biesdorfer zum 2:1 abschloß war die Sensation perfekt.

Diese Niederlage kÃ¶nnte den Blau-Weißen die Meisterschaft kosten, zumal Verfolger VfB Hermsdorf im Spitzenspiel beim FC 03 Brandenburg ein 3:3 erreichte und mit einem Punkt Vorsprung an den Blau-Weißen vorbeizog. In den letzten drei ausstehenden Spielen haben es die Hermsdorfer nun in eigener Hand die Meisterschaft zu gewinnen. Beim FC 03 Brandenburg entwickelte sich schnell eine hervorragende Spaltenbegegnung. Die Brandenburger gingen in der 28. Minute durch Sascha Neese mit 1:0 in FÃ¼hrung. Ronald Baranowsky glich in der 64. Minute aus Martin Koohgilani schoß die Hermsdorfer mit seinem Tor 2:1 in FÃ¼hrung. Murat Dikmen erzielte in der 81. Minute das 2:2 fÃ¼r den FC. Als ein Eigentor des Brandenburgers Thomas Ofiera in der 88. Minute die erneute VfB FÃ¼hrung brachte schien das Spiel gelaufen. Ein weiteres Eigentor, diesmal des Hermsdorfers Alexander Mahlow, in der 90. Minute, sorgte dann fÃ¼r das gerechte 3:3 Unentschieden. Im Tabellenkeller bleibt es auch spannend. Im direkten Abstiegsduell zwischen dem TSV Rudow und Aufsteiger BFC Meteor 06, konnten die 06er Ã¼ber einen ganz wichtigen 4:3 Sieg jubeln. Bis zur 44. Minute schossen die hochmotivierten BFC Oldie eine 4:1 FÃ¼hrung heraus. Ercan Aydinoglu (2), Änder Yilmaz und Ismail Akar hatten fÃ¼r Meteor 06 getroffen. In der zweiten Halbzeit stemmten sich die Rudower dann vehement gegen die Niederlage, aber auch die Tore von Kemal Taric, der auch zum 1:2 traf, und Markus Reichert konnten die Niederlage nicht mehr abwenden. Durch diesen Sieg konnten sich die Meteor Old Boys auf Nichtabstiegsplatz 11 verbessern. Die Rudower auf Platz 12 nehmen nun den zweiten Abstiegsplatz ein. Einen wichtigen Dreier im Kampf um den Klassenerhalt konnte auch der zweite Neuling FC Stern Marienfelde verbuchen. Beim 3:2 in Mariendorf gegen den dortigen TSV 1897 trafen Henry Tolinski und zweimal Mario KrÄ¼ger ins Schwarze zum Stern Sieg. Einen Punkt gegen den Abstieg ergatterte auch def SV Lichtenberg 47 beim 3:3 zuhause gegen Hertha BSC. Bis Mitte der zweiten Halbzeit fÃ¼hrte die Hertha durch Tore von Oliver Hese und TorjÄ¤ger Nijaz

Hadzic bei einem Ggegentreffer von Lars Blumeier mit 3:1. In der SchluÃŸphase des Spiels zeigten die Lichtenberger dann noch einmal Kampfgeist und Moral. Lars Blumeier und Jens Baruth sicherten dann doch noch das verdiente Unentschieden. Im Duell der Tabellennachbarn besiegte der 1.Traber FC Mariendorf den Vizemeister FC Viktoria 1889 Berlin klar mit 5:1. Dadurch zogen die Traber Old Boys an den Viktorianern vorbei und belegen nun Platz 4.

AH Âœ-40
Verbandsliga Berlin Saison 2017/2018 23.Spieltag

Â
Â
Â
Â
Â
Â

Sa.,12.05.2018 -
So.,13.05.2018

Â
Â
Â
Â
Â
Â

Sp.Vg.Blau-WeiÃŸ Berlin - VfB
Fortuna Biesdorf

1:2
Â
Â
Â
Â
Â

SV Lichtenberg 47 - Hertha
BSC I

3:3
Â
Â
Â
Â
Â

TSV Rudow - BFC Meteor 06

3:4
Â
Â
Â
Â
Â

1.Traber FC Mariendorf - FC
Viktoria 1889 Berlin

5:1
Â
Â

Â
Â
Â

TSV Mariendorf 1897 - FC
Stern Marienfelde

2:3

Â
Â
Â
Â
Â

FC 03 Brandenburg - VfB
Hermsdorf

3:3

Â
Â
Â
Â
Â

Tabelle

Sp.

G.

U.

V.

Tore:

Pkte.:

Â 1. VfB Hermsdorf

21Â

18Â

2Â

1Â

77:21Â

56

Â 2. Sp.Vg.Blau-WeiÃŸ Berlin

(M)

21Â

18Â

1Â

2Â

104:30Â

55

Â 3. FC 03 Brandenburg

21Â

14Â

4Â

3Â

82:33Â

46

Â 4. 1.Traber FC Mariendorf

21Â

12Â

2Â
7Â
53:51Â
38

Â 5. FC Viktoria 1889 Berlin
21Â
12Â
1Â
8Â
67:49Â
37

Â 6. VfB Fortuna Biesdorf
21Â
8Â
7Â
6Â
45:39Â
31

Â 7. TSV Mariendorf 1897
22Â
7Â
4Â
11Â
50:48Â
25

Â 8. Hertha BSC I
21Â
6Â
7Â
8Â
43:52Â
25

Â 9. FC Stern Marienfelde
(N)
22Â
5Â
4Â
13Â
41:62Â
19

Â 10. SV Lichtenberg 47
22Â
5Â
4Â
13Â
53:87Â
19

Â 11. BFC Meteor 06 (N)
21Â
5Â
1Â

15Â
37:79Â
16

Â 12. TSV Rudow
21Â
3Â
4Â
14Â
33:71Â
13

Â 13. SV Stern Britz 1889
21Â
3Â
3Â
15Â
36:99Â
12